



Öffentliches Protokoll zur

Mitgliederversammlung der GI Fachgruppe Verwaltungsinformatik

Ort: Universität Koblenz, Universitätsstraße 1, Koblenz

Beginn: 25.05.2011, 13:30 Uhr

Ende: 25.05.2011; 15:00 Uhr

Teilnehmende: Sind nur im nicht öffentlichen Protokoll vermerkt.

Protokoll Stellv. Sprecherin

TOP 1 (Begrüßung)

Der Sprecher der FG VI begrüßt alle Anwesenden.

TOP2 (Protokoll vom letzten Mal)

Kurzer Rückblick auf das letzte Protokoll vom 24.3.2010 und der Hinweis zu diesem Protokoll, dass es 13 Zustimmungen zur Neuorganisation gab, nicht nur 3 (vgl. Top3 des betreffenden Protokolls).

TOP3 (Rückblick)

Es erfolgt zunächst ein kleiner Rückblick auf die zurückliegende Amtszeit, die über zwei Wahlperioden (erste Wahl am 1.10. 2004, zweite Wahl am 10.4. 2008) andauerte.

In der Zwischenzeit gab es 9 Mitgliederversammlungen und 12 Sitzungen des Leitungsgremiums. Nicht alle verzeichneten Mitglieder sind auf den Sitzungen erschienen, das hängt sicherlich auch mit den Möglichkeiten der Zuordnung zu Fachgruppen in den GI-Satzungen zusammen. Es gibt also durchaus noch offene Potenziale zur Mitwirkung zu erschließen.

Es fanden 3 Fachtagungen VI an den Standorten Brühl, Potsdam und Koblenz statt. Die nächste wird 2012 in Friedrichshafen stattfinden.

Darüber hinaus gab es Aktivitäten in thematisch ausgerichteten Arbeitsgruppen (Nationales Forschungsprogramm, Workshop Führungskräfte, Standardisierung, Internetauftritt/Öffentlichkeitsarbeit, Akkreditierung Bachelor / Master-Studiengänge, Anregungen zu weiteren AGs), deren Ergebnisse entlang der Präsentation vorgestellt wurden. Hervorgehoben wurde die 2005 herausgegebene Veröffentlichung „E-Government-Forschungsplan. Handlungsfelder für eine neue Strategie in Deutschland“, deren Inhalte sich inzwischen in den Plänen des Bundes finden lassen.

2009 wurde aus einem Themenpool heraus eine Schwerpunktsetzung vereinbart, die auf das Thema E-Identity fiel. Als problematisch wird die Schnelllebigkeit der Entwicklungen dargestellt, die leicht dazu führen kann, dass man den Entwicklungen hinterher läuft. Dies müsse bei künftigen Aktivitäten im Vorfeld mit berücksichtigt werden.

TOP4 (Wahlen)

Auch aus formalen Gründen stehen nun nach 2 Wahlperioden Neuwahlen an. Es gab Vorschläge für die Besetzung von Sprecher und Vertreter. Die Statuten lassen lediglich einen stellvertretenden Sprecher zu. Man einigt sich vor der Wahl auf einen Sprechervorschlag und einen Vorschlag für das Stellvertreteramt. Die Vorgeschlagenen stellen sich und ihre Vorstellungen für ihre Arbeit kurz vor.

Aus der Reihe der Wähler werden offene Wahlen vorgeschlagen. Es gibt keinen Einspruch. Beide Vorgeschlagenen werden in gesonderten Wahlgängen nacheinander (zuerst das Sprecheramt, dann die Stellvertretung) einstimmig gewählt.

An die neu Gewählten wird der Wunsch herangetragen, VI-Themen innerhalb der Gesellschaft für Informatik und nach außen durch Vernetzung stärker sichtbar zu machen. Es wird auch ein Austausch der FG Verwaltungsinformatik mit weiteren Fachgruppen angeregt und auf die Möglichkeit hingewiesen, sich weiteren Fachgruppen zuordnen zu lassen. Hier dürfte es teils inhaltliche Überschneidungen geben. Folgende Gremien sollen zur besseren Vernetzung angeschrieben werden:

- AK Datenschutz und IT-Sicherheit
- FG EMISA – Entwicklungsmethoden und Modellrechnung
- FG Informatik und Gesellschaft
- AK E-Government der FG Wirtschaftsinformatik
- FA Rechtsinformatik

Am 4.6. wird in Berlin an der Technischen Universität eine Sitzung des Fachbereichs Informatik und Gesellschaft stattfinden, an dem eine Teilnahme von Seiten der FG VI beschlossen wird.

Die neuen Sprecher werden um die Aktualisierung des Web-Auftritts gebeten. Hierzu wird von der Geschäftsstelle ein Redakteurszugang vergeben. Es wird angeregt, für einen sauberen Übergang der Verantwortlichkeiten zu sorgen.

Kontrovers wird über ein Engagement beim GI-Facebook-Auftritt diskutiert. Es wird kein Beschluss gefasst.

Der Arbeitskreis Informatik an Fachhochschulen besteht nach wie vor und es gibt auch Anwärter auf Sprecher und Stellvertreter.

Es gibt eine Fachbereich „Informatik und Ausbildung/Didaktik der Informatik“. Auch hier könnte ein Austausch sinnvoll sein.

Arbeitskreise sind von der Struktur der GI her nicht als dauerhafte Zusammenschlüsse angedacht und werden bzgl. Mails etc. auch nicht von der Zentrale der GI unterstützt.

Folgender Vorschlag soll umgesetzt werden: Zur kommenden Sitzung werden die einzelnen Arbeitskreise und Arbeitsgruppen gezielt mit dem Hinweis eingeladen, dass ohne entsprechende Rückmeldung/Anmeldung die Gruppe bzw. der Arbeitskreis aufgelöst wird. Dies soll in den Einladungstext mit aufgenommen werden.

Die nächste Sitzung der Fachgruppe findet am 7. Oktober bei Fraunhofer Fokus in Berlin statt.

Es wird gewünscht, dass das Zusammentragen und Beschließen von Arbeiten aus Arbeitskreisen und Arbeitsgruppen schneller erfolgt.

Ab hier übernimmt der neue Sprecher die weitere Moderation des Treffens.

TOP5 (Themenschwerpunkte 2011/2012)

Als Themenschwerpunkte 2011/2012 werden vorgeschlagen:

- Aktivitäten der AG3 des Nationalen IT-Gipfels. E-Government-Kompetenzcenter-Gründungsüberlegungen. Bis zum November (IT-Gipfel) soll hier von Bundesseite eine derartige Gründung erfolgen.
- Wissenschaftliche Gesellschaft Digital Government Deutschland (München) - schaffung eines Konsenses zu „guter E-Government-Forschung“. Auch Juristen, Politikwissenschaftler, Raumplaner, Juristen, Wirtschaftsinformatiker, Verwaltungswissenschaftler, Rechtsinformatiker sind hierin vertreten.
- ISPRAT – Zusammenarbeit?

Zum Vorschlag 1: Zentralisierung an eine Institution wird als problematisch gesehen, ebenso wie dann künftig die Mittelverteilung laufen soll. Zwänge und Unabhängigkeit der Forschung werden als weitere Probleme gesehen. Es wird beschlossen, ein Positionspapier möglichst zeitnah zu erarbeiten und vorzulegen. Es wird angedacht die Gesellschaft „Digital Government“ hierbei mit einzubeziehen.

Zum Vorschlag 2: Die „Digital Government“ ist noch in der Gründung. Es gibt noch offene Fragen mit dem Finanzamt. Eine Präsentation der Gesellschaft in der Öffentlichkeit steht noch an.

Zum Vorschlag 3 vgl. unter: <http://www.isprat.net/>

Die vorgeschlagenen Themen finden Zustimmung.

TOP6 (Informatik 2011, Fachtagung 2012)

Auf folgende anstehende Veranstaltungen wird hingewiesen.

- 26. Mai 2011 eGov-Day



- 6./7. Oktober Informatik 2011
- 14.3. 2012 Friedrichshafen (Nachmittag) Programmkomiteesitzung
- 15.3-16.3. 2012 Fachtagung Verwaltungsinformatik in Friedrichshafen
- Stets im April/Mai eines jeden Jahres findet in Berlin an der Hochschule für Wirtschaft und Recht das Glienicker Gespräch statt. Die Veranstaltung richtet sich an Lehrende aus Hochschulen, die für die öffentliche Verwaltung ausbilden.
- Ein weiterer Hinweis betrifft die Potsdamer Gespräche, die einmal jährlich mit neuem Schwerpunktthema stattfinden.

Abschließend dankt der neue Sprecher dem vorangegangenen und seinem Stellvertreter für die geleistete Arbeit.

4.6.2011 – überarbeitet (anonymisiert) am 21.11.2011